

# LAUFFENER BOTE

39. Woche

28.09.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Luther kommt nach Württemberg

AUSSTELLUNG IM  
MUSEUM IM KLOSTERHOF

bis 19. November 2017  
Sa & So 14 – 17 Uhr

### BEGLEITPROGRAMM

So, 8.10., 17 Uhr

**Die Frauen der Reformatoren**  
Vortrag Ulrike Kieser-Hess

So, 22.10., 17 Uhr

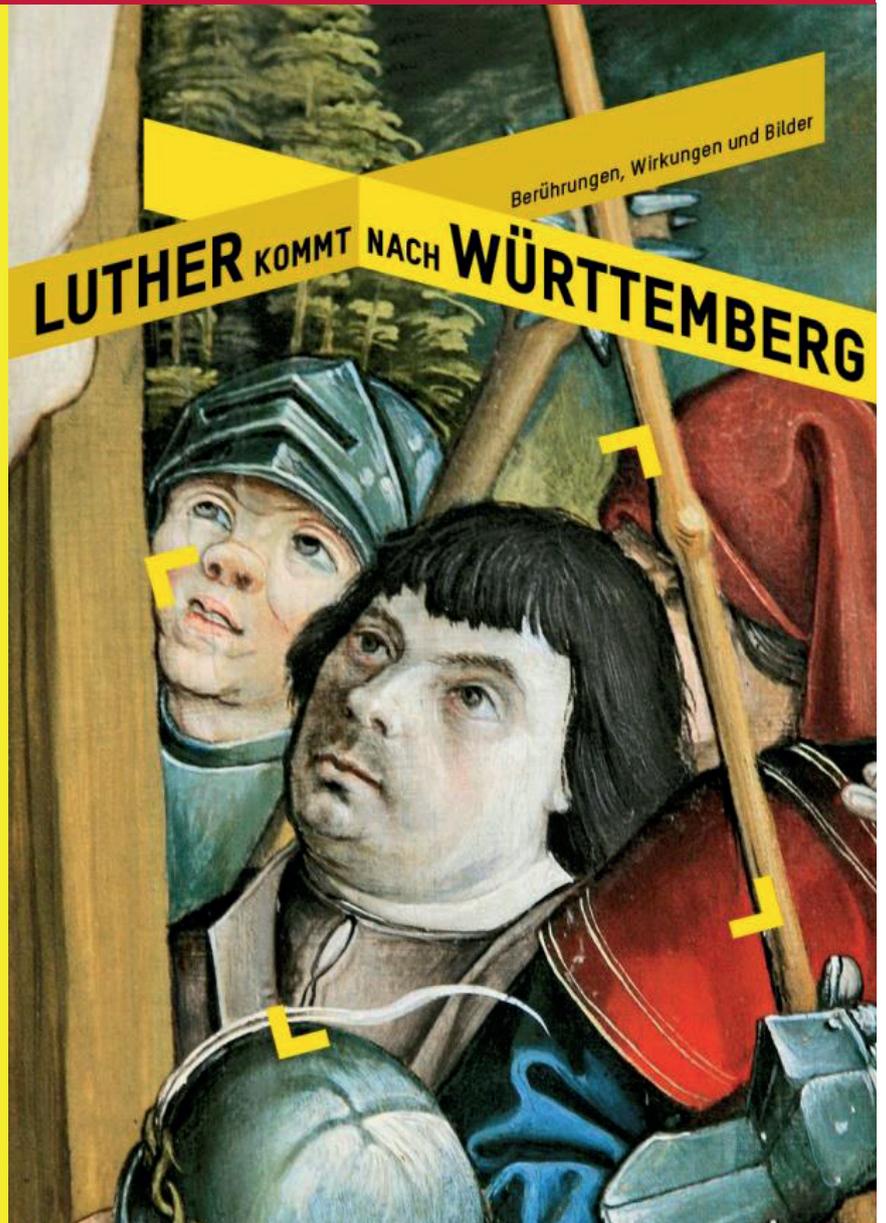
**Reformationsjubiläen seit 1617**  
Vortrag Prof. Dr. Hermann Ehmer

So, 5.11., 17 Uhr

**Reformationsgedenken 2017 – Ein  
Schritt auf dem Weg zur Einheit**  
Vortrag Pfr. Michael Donnerbauer

So, 12.11., 17 Uhr

**Luther kommt nach Württemberg**  
Vortrag Pfr. Dr. Wolfgang Schöllkopf



### Aktuelles

■ Gelungener Neckaraktionstag mit vielen Aktivitäten entlang des Neckars (Seite 4)



■ Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – 75% Stromeinsparung erwartet (Seite 9)

### Kultur

■ Kunst am Kies verabschiedet sich nach tollen Sommerereignissen am 3. Oktober (Seite 11)

■ Büchner-Preisträger Jan Wagner beeindruckt bei seiner Lesung im Museum (Seite 3)



### Amtliches

■ Winteröffnungszeiten auf Recyclinghof und Häckselplatz ab 1. Oktober (Seite 11)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (Seite 11)

■ Weinberg im Gewinn Lauer zur Bewirtschaftung zu vergeben (Seite 12)

**Vorzogener Redaktionschluss am Montag, 2. Oktober, 10 Uhr**

(Näheres S. 10)



## Sprachliche Entdeckungsreisen

### Büchner-Preisträger Jan Wagner liest im Hölderlin-Freundeskreis

**Als der Hölderlin-Freundeskreis im Frühjahr beschloss, auch Lesungen zeitgenössischer Autoren in sein Programm aufzunehmen, konnte man nicht ahnen, mit Jan Wagner gleich den augenblicklichen Star der deutschen Lyrikszene für die erste Veranstaltung verpflichten zu können. Schließlich war der 1971 in Hamburg geborene Poet nicht nur vor zwei Jahren mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet worden, sondern erst vor kurzem auch mit dem Georg-Büchner-Preis, der bedeutendsten Ehrung, die ein Schriftsteller in Deutschland erringen kann.**



Die Vorsitzende des Hölderlin-Freundeskreises, Gerlinde Endriß, hatte Jan Wagner nach Lauffen a.N. eingeladen

Entsprechend gespannt auf ihren Gast waren die Besucher, die sich letzten Mittwoch im Museum eingefunden hatten. Es erschien ein freundlicher, jugendlich aussehender Mann, der ohne alle Künstlerallüren, mit Hingabe und sichtlicher Freude seine Gedichte vortrug, mit allen plauderte und am Ende der Lesung über sich und sein Dichten bereitwillig Rede und Antwort stand. Auch in den Stücken, die zum Vortrag kamen, geht es auf den ersten Blick unpräzise zu. Es sind meist alltägliche, uns scheinbar vertraute Dinge aus Natur und Alltag – ein Mückenschwarm, ein Stück Seife, ein Glas Wasser, die Wippe, das Bettlaken, der Teebeutel – die zum Ausgangspunkt einer poetischen Darstellung werden. Nicht ihre vordergründige Funktion interessiert Wagner, sondern er ist ihrem Wesen auf der Spur, will, was an ihnen sinnfällig ist, aber auch, was gleichnishaft über sie hinausweist, mit den Mitteln der Poesie zum Ausdruck bringen. Wagners Gedichte gleichen sprachlichen Entdeckungsreisen, die uns die vielfältigen Erscheinungen und Sinngehalte der Welt vor Augen stellen, dabei Geheimes und Verdecktes offenlegen, Zusammenhänge wie auch Gegen-

sätzliches und Komisches zutage fördern und uns so zum Staunen und Nachdenken und oftmals auch zum Schmunzeln bringen.

Im Gedicht „versuch über seife“ wirkt das Stück Seife zunächst wie ein Versprechen für Sauberkeit und Reinheit („stand dann wieder voll/ und leuchtend weiß in seiner Schale“), wird dann aber zur Versuchung mörderischer Gewalt („wog wie ein stein in der faust“), die jäh losbrechen („schäumte auf“), die man aber auch überwinden kann („wurde weicher:/ man wusch sich von kain zu abel“), bis nach solch umfassender Reinigung das abendliche Essen zum verheißungsvollen Bild einer Mahlgemeinschaft wird, bei der, da Gegensätze überwunden und Trennendes nicht mehr sichtbar ist, alle am Tisch ihr Zusammensein wie Wohlgeruch empfinden („und alle sitzen wir am tisch:/ mondloser abend, duftende hände“).



Wagners Wortwahl ist, wie das Beispiel zeigt, meist einfach und unspektakulär, vermeidet Ausgefallenes und nur Modisches; sie kennt, befeuert von dichterischer Imagination, aber auch den Ausbruch ins Phantastische und Lautmalersche – wie beim berühmten „Giersch“, dem Gedicht, das zur Zeit viel zitiert wird und mit dem auch Wagner seine Lesung begann. Bestimmend für seine Lyrik bleibt das Bemühen um sprachliche Verdichtung und Konzentration auf den jeweiligen Sinngehalt der Worte und dadurch ihre Reinigung von einem oberflächlichen, gedankenlosen Gebrauch. Da Wagner in der Regel auf einen Endreim verzichtet, ist nicht schon beim ersten Hören erkennbar, mit welcher Kunstfertigkeit seine Gedichte gebaut sind: durch die Verwendung klassischer Formen wie Sonett, Sestine und Haiku, durch die zahlreichen Binnenreime, Assonanzen und Lautmalereien, die für die Musikalität seiner Sprache sorgen, und nicht zuletzt durch die präzisen und lange nachwirkenden Bilder.

In den Vortrag seiner Lyrik streute Jan Wagner mehrmals Prosatexte ein – einen Ausschnitt aus einer Rede über Bibliotheken und zwei seiner „Postkarten aus Neukölln“ – sprachlich funkelnde Schilderungen von Orten und Einrichtungen, in denen der Autor seiner Lust am bildhaften Formulieren und Fabulieren freien Lauf lässt.

Im anschließenden Gespräch mit den Zuhörern gab Jan Wagner Einblick in sein Schaffen. Er bestätigte dabei, was seine Gedichte vermuten lassen: dass sie auf einem langen Weg des Konzipierens und Überarbeitens entstehen. Er sprach auch die vielfältigen Traditionen an, die sein Dichten beeinflussen; neben deutsche Poeten sind es vor allem solche aus dem englischsprachigen Raum, von denen er viele übersetzt hat. Dass Hölderlin ihm wichtig, die Auseinandersetzung mit ihm auch für andere deutschen Lyriker unverzichtbar sei, hörte man in Lauffen gern. Wagner gestand auch ein, die große Anerkennung, die sein Werk gefunden habe, bedeute für ihn nicht nur Freude, sondern auch die Last, den hohen Ansprüchen gerecht zu werden.



Jan Wagner im Gespräch mit den Zuhörerinnen und Zuhörern

Gerlinde Endriß, die Vorsitzende des Hölderlin-Freundeskreises, verband mit ihren Dankesworten auch die herzliche Einladung an den Dichter, im März 2020 zusammen mit dem Freundeskreis Hölderlins 250sten Geburtstag in Lauffen zu feiern. Jan Wagners Antwort schloss nichts aus, sodass die Begegnung mit diesem sympathischen Poeten möglicherweise eine Fortsetzung finden kann. Die Veranstaltung wurde gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.

Text: Franz Kosel  
Bilder: Michael Endriß

## Sonnenschein und die Vielfältigkeit des Neckars locken Besucher

### Viele zufriedene Gesichter von Groß und Klein beim Neckaraktionstag



Das Wetter war den Lauffenern am vergangenen Sonntag wieder einmal wohlgestimmt und sorgte für perfekte Festles-Bedingungen. Im Laufe des Vormittags verdrängten die wärmenden Sonnenstrahlen den Nebel über dem Neckar. Die vielfältigen Aktionen in Lauffen am Kiesplatz, an der Schleuse und im Oberwasser lockten viele große und kleine Besucher zum Neckaraktionstag.



Mit dem Umbau des Neckarufers und des Kiesplatzes im Jahr 2013 wollte die Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger eine ansprechende Grünfläche inmitten der Stadt schaffen, an der der Fluss von Jung und Alt gleichermaßen erlebt und gelebt werden kann. Genau dieses Ziel verfolgt auch der Aktionstag „Unser Neckar“. In Kooperation mit Vereinen, Einrichtungen und Betrieben unserer Stadt ist das Erleben des Neckars am vergangenen Wochenende wieder einmal hervorragend gelungen.



Genuss, Aktivität und Wissen standen beim Aktionstag in Lauffen a.N. im Mittelpunkt. Ob bei Stadt- und Museumsführungen, beim Paddeln, Segeln und Rudern oder bei Informationsständen und Kinderangeboten und den vielen weiteren Angeboten – überall waren interessiert schauende oder aufmerksam zuhörende Besucher zu sehen.



Allen beteiligten Vereinen, Einrichtungen, Organisationen und Betrieben gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und ihren Beitrag, den Neckar erlebbar zu machen.

# Bundestagswahl 2017 – so hat Lauffen a.N. gewählt

Mit Blick auf das Ergebnis der diesjährigen Bundestagswahl sprechen einige deutsche Medien von einem „Wahl-Beben“. Angesichts der Verschiebungen der Mehrheitsverhältnisse und der Sitzverteilung im 19. Deutschen Bundestag scheint dieser Begriff nicht einmal übertrieben. Dem bundesdeutschen Trend gefolgt sind auch die Lauffener Wählerinnen und Wähler.



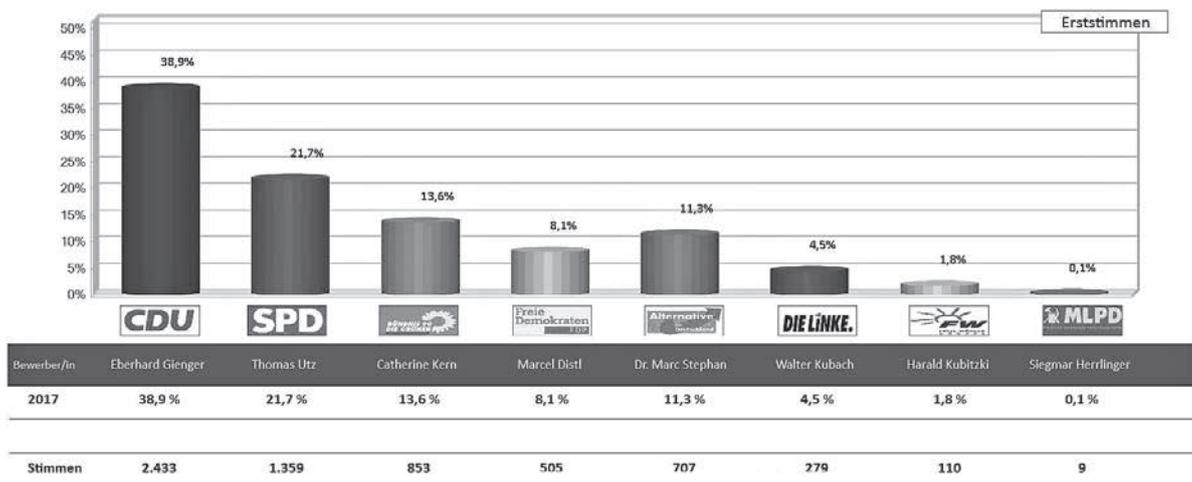
Die Bundestagswahl im Wahlbezirk 1 im Städtle  
Fotos: Andreas Veigel, Heilbronner Stimme

So haben die Lauffener gewählt: Bei den Erststimmen bleibt Eberhard Gienger von der CDU mit 38,9 % Spitzenreiter. Musste jedoch Verluste von 11,1 % im Vergleich zur letzten Bundestagswahl hinnehmen. Thomas Utz von der SPD konnte 21,7 % der Stimmen für sich gewinnen. Die Direktkandidatin Catherine Kern von den GRÜNEN erhielt 13,6 %. Dicht gefolgt von Dr. Marc Stephan Jongen von der AfD, der aus dem Stand 11,3 % der Erststimmen holte. Der FDP-Kandidat Marcel Distl erhielt 8,1 % der Erststimmen. Für die FDP ein Zugewinn von gut 5 % im Vergleich zur letzten Wahl. Bei den Zweitstimmen bleibt die CDU mit 31,6 % die stärkste Kraft. Dies jedoch mit Verlusten von 10,5 %. Dahinter folgt die SPD mit 18,9 %. Bei der Wahl 2013 erhielt die Partei noch 22,8 % der Zweitstimmen. Wiedererstarkt ist die FDP, die sich von 7,57 % in 2013 auf 14,2 % hochgeschraubt hat und somit nach dem Willen der Lauffener Wählerinnen und Wähler die dritte

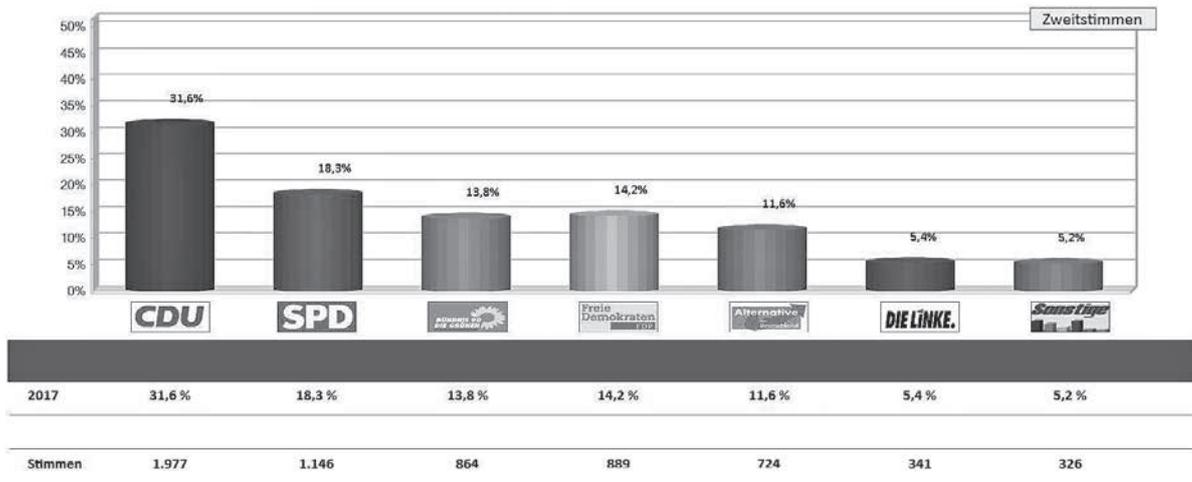
Kraft im Bund wäre. Auch die GRÜNEN konnten 2,5 % zulegen und erreichten 13,8 % der Stimmen. Spielte die AfD bei der Wahl 2013 noch keine große Rolle, so konnte sie entsprechend dem bundesweiten Trend auch in Lauffen deutliche Gewinne einfahren. 11,6 % der Wählerinnen und Wähler gaben der AfD ihre Zweitstimme. Als sechste Partei im Bunde schaffte es DIE LINKE über die 5-Prozent-Marke. 5,2 % der Wähler verteilten ihre Zweitstimme auf die übrigen 15 Parteien, welche für die diesjährige Bundestagswahl zugelassen waren.



Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017  
Gemeinde: Lauffen am Neckar / Kreis: Heilbronn / Wahlkreis: 266 Neckar-Zaber / Land: Baden-Württemberg



Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017  
Gemeinde: Lauffen am Neckar / Kreis: Heilbronn / Wahlkreis: 266 Neckar-Zaber / Land: Baden-Württemberg



**Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017**

Gemeinde: Lauffen am Neckar / Kreis: Heilbronn / Wahlkreis: 266 Neckar-Zaber / Land: Baden-Württemberg

Gemeinde / Wahlbezirk	Wahlberechtigte				Wähler				Wahl in den Wahlkreisen									
	Ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	nach § 25 Abs. 2 BWO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahrschein	Erststimmer un-gültig	Erststimmer gültig	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber									
									D 1	D 2	D 3	D 4	D 5	D 6	D 10	D 12		
									A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D		
									Eberhard Gienger	Thomas Utz	Catherine Kem	Marcel Distl	Dr. Marc Stephan Jöngen	Walter Kubach	Harald Kubitzki	Siegmar Herflinger		
									CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AID	DIE LINKE	FREIE WÄHLER	MLPD		
Lauffen am Neckar																		
001-01 Rathaus Zimmer 7	731	263		994	556	1	6	550	210	117	70	64		60	23		6	
001-02 Herzog-Ulrich-Grundschule Gymnastikraum im Schulhof	866	306		1.172	613	4	609	222	148	88	42		70	28		9	2	
001-03 Herzog-Ulrich-Grundschule Zimmer 3	663	229		892	474	1	10	464	189	93	58	40		54	22		8	
001-04 Herzog-Ulrich-Grundschule Zimmer 4	662	220		882	410	1	3	407	166	94	40	37		40	17		13	
001-05 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 59	631	244		875	483		6	477	206	99	59	38		47	21		7	
001-06 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 60	779	210		989	575		4	571	214	147	62	41		71	27		8	1
001-07 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 61	739	329		1.068	549		7	542	200	113	76	37		72	32		9	3
001-08 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 62	771	290		1.061	643		8	635	213	142	110	51		85	28		5	1
Zwischensumme Wahlbezirke	5.842	2.091		7.933	4.303	3	48	4.255	1.620	953	563	350		499	198		65	7
900-09 Bürgerbüro Lauffen am Neckar Briefwahl I					985	985	2	983	396	208	128	69		124	32		24	2
900-10 Bürgerbüro Lauffen am Neckar Briefwahl II					1.025	1.025	8	1.017	417	198	162	86		84	49		21	
Zwischensumme Briefwahlergebnis					2.010	2.010	10	2.000	813	406	290	155		208	81		45	2
Summe Wahlbezirke	5.842	2.091		7.933	4.303	3	48	4.255	1.620	953	563	350		499	198		65	7
Summe Briefwahl					2.010	2.010	10	2.000	813	406	290	155		208	81		45	2
Insgesamt	5.842	2.091		7.933	6.313	2.013	58	6.255	2.433	1.359	853	505		707	279		110	9

Zweitstimmen		Wahl nach Landeslisten																									
un-gültig	gültig	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste																									
		E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9	F 10	F 11	F 12	F 13	F 14	F 15	F 16	F 17	F 18	F 19	F 20	F 21			
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AID	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	Tierschutz-partei	FREIE WÄHLER	ÖDP	MLPD	Tierschutz-allianz	BGE	DIE	DKP	DM	DIE RECHTE	MENSCHLICHE WELT	Die PARTEI	V-Partei³			
	8	548	163	95	76	97	67		25		3	2		3	2		1	1	2	1	2		1	7			
	6	607	180	132	82	64	68		42		6	3		5	11	2		1	1	3		1	2	4	1		
	7	467	160	73	58	71	53		23		1	2		6	8	2		1	1		1			6	1		
	4	406	138	65	47	61	44		21		1	3		3	8	3				1	4			6	1		
	5	478	173	78	64	63	47		29		3	1		1	5	1		4	1		2		2	2	1		
	4	571	183	120	71	68	75		34		4	2		3	2	1		3		1				3			
	4	545	174	104	78	61	76		31		1	2		4	5			2	2					1	4		
	3	640	161	113	125	88	86		40		4	1		8	3	1		1	1		2			1	3	2	
	41	4.262	1.332	780	601	573	516		245		23	16		33	44	10	2	10	6	6	2	14		1	7	35	6
	2	983	326	189	119	140	121		38		4	4		8	10	4		2	3	4		1		2	7	1	
	3	1.022	319	177	144	176	87		58		5	4		7	14	5		4	3	1		2		2	11	3	
	5	2.005	645	366	263	316	208		96		9	8		15	24	9		6	6	5		3		4	18	4	
	41	4.262	1.332	780	601	573	516		245		23	16		33	44	10	2	10	6	6	2	14		1	7	35	6
	5	2.005	645	366	263	316	208		96		9	8		15	24	9		6	6	5		3		4	18	4	
	46	6.267	1.977	1.146	864	889	724		341		32	24		48	68	19	2	16	12	11	2	17		1	11	53	10

Erfreulich ist die gestiegene Wahlbeteiligung. Diese lag mit 79,57 % um ca. 4 % höher als bei der Wahl 2013 und rund 4,5 % höher als der bundesweite Wert. Dieser lag bei 75 %

(vgl. 2013: 71,5 %). Von den 7.933 Wahlberechtigten haben 6.313 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Mit insgesamt 2.013 Briefwählern (25,38 %) wurde hier ein neuer

Rekord aufgestellt. Eine Zunahme der Briefwähler konnte bereits bei vergangenen Wahlen beobachtet werden.



**Bürgermeistersprechstunde im BBL am 7. Oktober**

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 7. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Florian Schroeder: Ausnahmezustand!

Der SWR1 Kabarettist kommt mit seinem neuen Programm in die Lauffener Stadthalle

Erleben Sie mit Florian Schroeder einen Kabarett-Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Erwarten Sie alles, aber keine einfachen Antworten – schließlich steckt der Teufel im Detail. Florian Schroeder bewegt sein Publikum – ob im Radio in seiner Rubrik „Feingehackt und durchgeschroedert“, ob im TV bei der „Spätschicht“ oder live in der Lauffener Stadthalle, wo er am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr sein aktuelles Programm „Ausnahmezustand“ präsentiert, das erst vor wenigen Tagen Premiere feierte.

„Ich bin ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft“, sagt der Teufel Mephisto bei Goethe. Was würde er heute sagen,

im permanenten Ausnahmezustand unserer Zeit? Sie alle wollen zu den Guten gehören! Aber kommen Sie damit auch dorthin, wo Sie hin wollen? Oder nur in den Himmel? Und wenn „Gutmensch“ ein Schimpfwort ist, wollen Sie dann nicht doch lieber böse sein? In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Schroeder die Fragen, auf die es wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Florian Schroeder analysiert und regt zum Nachdenken an – auch in seinem neuen Programm Ausnahmezustand. Mit seiner Mischung aus messerscharfer Beobachtungsgabe, philosophischer Substanz und hintergründigem Humor spannt Schroeder stets jugendlich leicht den Bogen von Kant bis Facebook. Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist,



ist es wirklich gut. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) ab 18 € (Kat. 2), ermäßigt 8 €, sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■

*Florian Schroeder präsentiert sein brandneues Programm „Ausnahmezustand“ am 21. Oktober in der Lauffener Stadthalle.  
(Foto: Frank Eidel)*

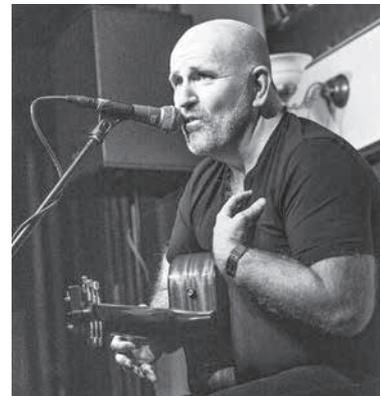
## Die KuMa am Sonntag, 1. Oktober, 20 Uhr im Phoenix Irish Pub

Paul O'Brien & Son – tiefe Wurzeln und weiter Horizont



In Irland geboren, aber in England irisch-katholisch erzogen, verbrachte Paul O'Brien die ersten 20 Jahre seiner Musikerlaufbahn in Pubs und auf Festivals. Er singt mit Wut und Trauer über die Folgen von Ignoranz und mit Freude und Dankbarkeit über

die natürliche Schönheit seiner neu gewonnenen Heimat auf Vancouver Island. Er erzählt Geschichten über das Gefühl des Fremdseins, über die Einsamkeit, wenn man sein Zuhause verlässt, über Liebe und Familie ... und da wird es dieses Mal besonders spannend, denn O'Brien kommt nicht alleine, sondern er hat seinen Sohn Fintan mit auf der KuMa-Bühne. Man darf gespannt sein! Alle Infos auch auf [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de). ■



### Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

30.09./01.10.2017

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn 07131/68787

Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720

Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061

03.10.2017 (Tag der Deutschen Einheit)

Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120

Dr. Starker, Auenstein 07062/62330

Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061

### Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

30.09.2017

apothekedienst aktuell, Lauffen a.N. 07133/17909

01.10.2017

Heuchelberg-Apothekedienst, Nordheim 07133/17013

03.10.2017 (Tag der Deutschen Einheit)

Burg-Apothekedienst Beilstein 07062/4350

### Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Wochenenddienst 30.09./01.10.2017

Schwester Elvira, Schwester Martina, Schwester Bettina V., Schwester Katja B., Schwester Susanne

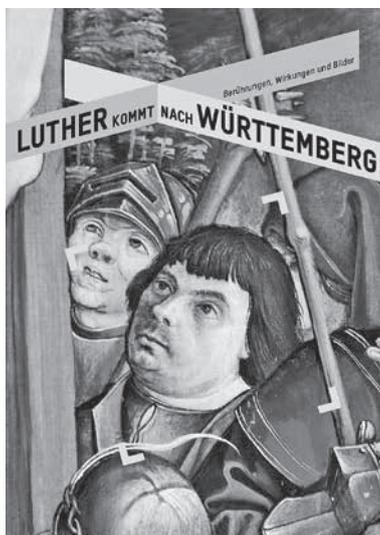
03.10.2017 (Tag der Deutschen Einheit)

Schwester Madelaene, Pfleger Tobias, Schwester Tanja, Schwester Linda, Schwester Angela, Schwester Monika



## Ausstellung zum Reformationsjubiläum „Luther kommt nach Württemberg“ im Museum im Klosterhof

Spannende Vortragsreihe zur Ausstellung beginnt mit den „Frauen der Reformatoren“ am 8. Oktober mit Ulrike Kieser-Hess



Die Jubiläumsausstellung der evangelischen Landeskirche zum Reformationsjubiläum ist noch bis 19.11. im Lauffener Museum im Klosterhof zu sehen. (Bild: Landeskirchliches Archiv Stuttgart)

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besucherinnen und Besuchern von April bis Juni diesen Jahres ist die Ausstellung nun noch einmal bis zum 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a. N. zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Eine Ausstellung der Stadt Lauffen a.N. in Zusammenarbeit mit der ev. Landeskirche in Württemberg.

Gleich vorneweg: Persönlich kam Martin Luther nie ins Land. Seine reformatorischen Entdeckungen verbreiteten sich jedoch auch im Süden des Reiches sehr wirkungsvoll. Auf

den Wegen neu entstandener Kommunikationsmittel wurde Luther bekannt und um seine Ideen sammelten sich interessierte Kreise. Schon früh wurden seine Schüler gehört, seine Schriften gelesen und auch seine kraftvollen und inhaltsreichen Lieder gesungen. Auf diese Weise kam Luther doch nach Württemberg. Die Ausstellung geht diesen Spuren nach, zeigt Relikte der Berührungen und erzählt ihre Geschichten an einem besonderen Ort: 1534 brachte Herzog Ulrich nach der siegreichen Schlacht bei Lauffen die Gedanken der Reformation nach Württemberg. Die Wirkungen sind folgenreich: Württemberg wird lutherisch, wenn auch in eigener Weise. Dieses Bewusstsein prägte Land und Leute, und besonders bei Jubiläen knüpfte man daran immer wieder an. Jede Zeit machte sich ihr eigenes Bild von Luther, gebrauchte und missbrauchte ihn, um Eigenes ins Licht zu rücken. Bilder spielen daher in der Ausstellung eine wesentliche Rolle – Bildnisse aus württembergischen Kirchen wie auch Vorstellungen, die bis heute wirken.

### Begleitveranstaltungen

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr

#### Die Frauen der Reformatoren

Wäre das Streitgespräch zwischen Luther und Zwingli anders verlaufen, wenn ihre Frauen Katharina und Anna mitgemischt hätten? Auf alle Fälle hatten die Frauen der Reformatoren etwas zu sagen und ihre Sicht der Dinge lässt manches historische Ereignis in neuem Licht erscheinen. Frauen waren sie, die neue Spielräume, Gewissensfreiheit und Selbstbestimmung forderten. Die Journalistin

Ulrike Kieser-Hess lässt sie zu Wort und miteinander ins Gespräch kommen.

Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr

#### Das Jahrhundertgedenken der Reformation von 1617 bis 1917 und heute

Mit Prof. Dr. Hermann Ehmer

Zwar wird jedes Jahr der Reformation gedacht, doch findet 2017 ein besonderes Reformationsgedenken statt. Dieses Jahr ist das fünfte in der Kette der Reformationsjubiläen, die 1617 begonnen hat. Führt man sich diese Jubiläen vor Augen, wird deutlich, dass ein jedes unter verschiedenen Umständen stattgefunden und damit auch seine besondere Ausprägung erhalten hat. Darüber wird Prof. Dr. Hermann Ehmer, ehemaliger Direktor des Landeskirchlichen Archivs in Stuttgart, berichten.

Sonntag, 5. November, 17 Uhr

#### Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit

Mit Pfarrer Michael Donnerbauer, Katholische Kirche Lauffen

Sonntag, 12. November, 17 Uhr

#### Luther kommt nach Württemberg

Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

#### Kurzinfo:

Öffnungszeiten:

Samstag & Sonntag, 14 – 17 Uhr  
Eintritt frei.

Führungen für Gruppen (bis ca. 20 Personen) nach Voranmeldung: 30 €.

Ausstellungskatalog: 8 €



W. R. Wagner,  
pixelio.de

## Museumscafé

### Verbinden Sie einen Besuch der Landesausstellung „Luther kommt nach Württemberg“

Das Museumscafé bietet an den nächsten Wochenenden Gelegenheit, einen Ausstellungsbesuch mit einer Tasse Kaffee (oder einem anderen Getränk) und einem Stück Kuchen zu verbinden.

Samstag, 30. September und  
Sonntag 1. Oktober  
Frau Friedel/Frau Schatz

Samstag, 7. Oktober und  
Sonntag, 8. Oktober  
Frau Friedel/Frau Schatz

Samstag, 14. und  
Sonntag, 15. Oktober  
Frau Friedel/Frau Schatz

Samstag, 21. und  
Sonntag, 22. Oktober  
Förderverein Hölderlin-Realschule,  
Frau Dieder-Müller

Samstag, 28. und  
Sonntag 29. Oktober  
Partnerschaftsverein  
La Ferté-Bernard – Stadt Lauffen a.N.

Feiertag, Dienstag, 31. Oktober  
und Feiertag, Mittwoch, 1. November  
Frau Friedel/Frau Schatz

## Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Klimaschutzmaßnahme umgesetzt – 75 % Stromeinsparung erwartet

**Bereits seit mehreren Jahren setzt die Stadt Lauffen bei Neubauprojekten im Bereich der Straßenbeleuchtung ausschließlich LED-Technologie ein. Nun wurde ein erstes Projekt zur Umrüstung der bereits vorhandenen Straßenbeleuchtung umgesetzt.**

In den vergangenen Wochen wurde die Straßenbeleuchtung der Hauptachsen Karl-, Schiller-, Charlotten- und Bahnhofstraße sowie im Reisweg auf die stromsparende LED-Technik umgestellt. Durch die Montage von rund 150 neuen Leuchtenköpfen soll hier der Strombedarf der Straßenbeleuchtung zukünftig um rund 75 % gesenkt werden. Die geförderte, rund 75.000 Euro teure Maßnahme soll

sich nach Berechnungen der ausführenden ZEAG Energie AG innerhalb von rund 6 Jahren durch die Stromeinsparung amortisieren. Außerdem wird der Wartungsaufwand wegen der längeren Lebensdauer der LEDs verringert. Für das kommende Jahr sind weitere Umrüstungen im gesamten Stadtgebiet geplant, damit die Stadt Lauffen auch weiterhin ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. ■

*Neue LED-Leuchtenköpfe in der Charlottenstraße  
Foto: Stadtbauamt*



## „Wo man sich noch nützlich machen kann, da macht man das gerne“ Altstadträtin Inge Haury feiert am 3. Oktober 2017 ihren 80. Geburtstag, beim Wandern mit ihrem Mann, den Kindern und Enkeln

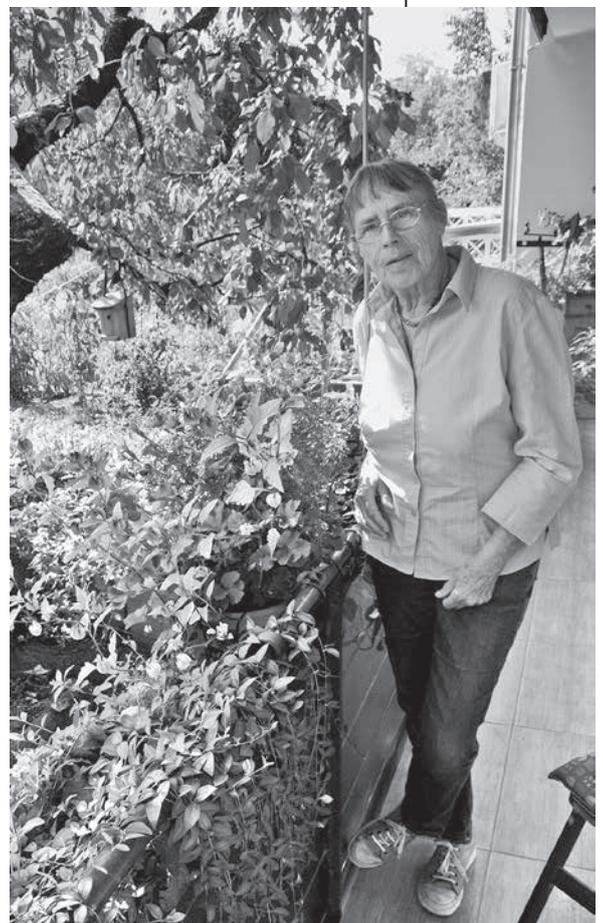
**Inge Haury wurde 1980 erstmals in den Lauffener Gemeinderat gewählt und war hier über 20 Jahre lang engagiert als Stadträtin tätig. Auch heute noch bringt sie sich sehr für das Wohl der Stadt Lauffen ein. Ihren Geburtstag allerdings verbringt sie nicht in Lauffen, sondern im Spessart beim Wandern mit ihrem Mann Arnulf, der auch im Oktober Geburtstag hat, im Kreise ihrer Familie.**

Fit hält sich Inge Haury für ihre Wandertouren vor allem mit ihrem Fahrrad, mit dem sie heute noch Strecken bis nach Heilbronn fährt. Für weitere Entfernungen nimmt sie Bus oder Bahn, denn ein Auto haben die Eheleute Haury noch nie besessen, es geht auch ohne!

Bei der Fahrradliebe passt es sehr gut, dass Inge Haury den BUND für Umwelt Und Naturschutz Deutschland e.V. beim vergangenen SWR1-Pfännle bei der Fahrradwache unterstützte. Das bereitete ihr große Freunde, weil sie viele Leute traf. Aber die Altstadträtin ist nicht nur Mitglied des BUNDS, sondern auch im Naturschutzbund Deutschland (NABU). Beide Organisationen setzen sich für die Umwelt und ein gesundes Leben ein. Als Kernkraftgegnerin ist Inge Haury auch bei Mahnwachen

dabei und hilft außerdem bei allerlei Aktionen wie zum Beispiel dem Äpfel auflesen auf den Streuobstwiesen mit, auch bei den internationalen Frauengesprächskreisen ist sie aktiv. Inge Haury und ihr Mann sind nicht in Lauffen geboren, sondern „reingeschmeckt“, wie sie es selbst bezeichnet. Sie musste als kleines Mädchen aus ihrer Heimatstadt Rostock fliehen, inzwischen wohnen die Eheleute Haury aber schon fast 50 Jahre im gleichen Haus in Lauffen und fühlen sich sehr wohl. Aus diesem Hintergrund heraus hat sich Inge Haury zur Mitarbeit im Asylkreis gemeldet und unterstützt diesen nun in der Sprachhilfe und beim Museumscafé. Von einer Freundin zum Einstieg in die Politik geworben, wurde sie als zweite Frau nach dem zweiten Weltkrieg in den Gemeinderat gewählt. Frauen seien im Gemeinderat sehr wichtig, weil sie andere Themen und andere Ansichten hätten als Männer. Frauen seien zum Beispiel sehr hellhörig beim Thema Kinder und Betreuung.

Für so viel ehrenamtliches Engagement in der Vergangenheit und Gegenwart danken wir Inge Haury herzlich. Wir wünschen ihr und ihrer Familie einen wunderschönen Urlaub und einen glücklichen Geburtstag,



alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit und Kraft bei allen zukünftigen Vorhaben. ■

## Historische Abendführung mit dem Stadtbüttel

Samstag, 30. September, um 18 Uhr

Der Lauffener Stadtbüttel „Hillers Loui“ (alias Gästeführerin Andrea Täschner) erinnert sich in einer Abendführung am Samstag, 30. September um 18 Uhr an die Menschen von früher und deren Geschichten. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern.

Die Führung beginnt am Kies und führt rund um die Regiswindiskirche. 5 Euro Erwachsene, Kinder frei. Weitere Informationen direkt bei Andrea Täschner, Tel.-Nr. 07133/17593. Treffpunkt Busparkplatz Kies an der Uferstraße. ■



## Vorgezogener Redaktionsschluss Montag, 2. Oktober, 10 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Feiertags, am Dienstag, 3. Oktober, der Redaktionsschluss bereits am Montag, 2. Oktober 10 Uhr ist. Danach können keine Artikel mehr in dieser Woche veröffentlicht werden, sondern erst in der darauffolgenden. ■

## Herbstfest im Tierheim Heilbronn am 7. und 8. Oktober

HERBSTFEST  
IM  
TIERHEIM HEILBRONN

**07.10. UND 08.10. 2017**

JEWELS VON 11.00 - 17.00 UHR  
MIT TOMBOLA, INFO- UND VERKAUFSSTÄNDEN  
UND VIELEN, VIELEN TIEREN

TIERHEIM HEILBRONN  
FRANZ-REICHLE-STRASSE 20  
74078 HEILBRONN



[www.heilbronner-tierschutz.de](http://www.heilbronner-tierschutz.de)

## Arbeitsmarkt regional

Die Messe vor Ort  
für Arbeitgeber und  
Arbeitsuchende



Die Stadt Lauffen a.N. und die Agentur für Arbeit Heilbronn laden Sie herzlich zur Messe am 15. November 2017 ein.

Werden Sie Teil dieser Veranstaltung, indem Sie Ihr Unternehmen und Ihre vakanten Stellen vorstellen. Lernen Sie im persönlichen Gespräch Arbeitssuchende aus den verschiedensten Branchen in Ihrer Region kennen.

Egal ob Sie eine Fachkraft- oder Helferstelle zu besetzen haben: Hier können Sie Ihren Mitarbeiter (m/w) von morgen kennenlernen.

**Wann:** 15. November, von 9 bis 16 Uhr

**Wo:** Stadthalle Lauffen, Charlottenstr. 89, 74348 Lauffen

Fragen oder verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an Barbara Briol und Doris Salzbauer (Agentur für Arbeit, Tel.: 07131/969199).

Der Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2017. Die Teilnahme ist kostenlos. ■



## Sommerende im Haus am Kies

Kunst am Kies verabschiedet sich am 3. Oktober

Wie doch die Zeit vergeht! Ein wunderschöner Sommer schleicht sich davon und macht Platz für die Farben und Früchte des Herbstes. Noch einmal laden die Kunstschaffenden von Kunst am Kies ein zum eigenen Gestalten:

Am 3. Oktober 2017 von 11 bis 18 Uhr haben Kürbis, Kastanien und Kartoffel ihren großen Auftritt! Was lässt sich nicht alles damit anfangen!

Herzliche Einladung an Groß und Klein sich an Kürbisgeistern, Kastanienmännle und mehr zu versuchen!

Dazu gibt es herbstliche Genüsse fürs leibliche Wohl und Zeit zum



Plaudern mit den anwesenden Kunstschaffenden.

Kunst am Kies verabschiedet sich damit für die Saison 2017. Am 2. Advent öffnen sich aber noch einmal die Türen für „Kunst am Kies im Wintermantel“, der kleine aber feine Kunsthandwerkermarkt zu Füßen des Regiswindis-Weihnachtsmarktes. ■

## Erzählkaffee am zweiten Donnerstag, 12. Oktober

Erzählrunde verschoben auf 12. Oktober, 15 Uhr

Ulrike Kieser-Hess lädt im Oktober wieder zur monatlichen Erzählrunde in die Begegnungsstätte Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, ein. Diesmal aber nicht, wie gewohnt, am ersten Donnerstag im Montag, sondern am zweiten Donnerstag, am 12. Oktober um 15 Uhr.



Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit unterhaltsamen Geschichten über das Lauffen von früher. Die Runde freut sich auch immer über neue Gesichter. Sind Sie vielleicht erst seit ein paar Monaten zugezogen? Dann schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei. ■

## Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Am Donnerstag, 12. Oktober 2017, sind alle städtischen Einrichtungen aufgrund des Betriebsausflugs der

Stadtverwaltung Lauffen a.N. geschlossen. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 20. September 2017

Bausachen

a) Errichtung eines Pufferspeicherbecken zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen auf den Außenbereichsgrundstücken Flst.-Nr. 2009 und 2010 im Gewann Burgfeld

Das Pufferspeicherbecken soll zur Frostbewässerung für Kernobst auf ca. 8 ha Fläche dienen. Die zu bewässernden Flächen gehören zum Gebiet des Wasserverbandes Burgfeld und werden über diesen auch bereits gegen Trockenheit mit Hilfe von Tropfbewässerung beregnet. Eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme aus dem Neckar besteht für alle Flächen.

Durch die Zunahme von Wetterextremen wird die Absicherung und der Schutz der Ernte (Hagel/Frost) immer wichtiger. Dies kann gegen Blütenfrost im Obstbau effektiv nur mit einer Frostbewässerung geleistet werden.

Aus baurechtlicher und städtebaulicher Sicht bestehen gegen das landwirtschaftliche Pufferspeicherbecken keine Bedenken. Das Becken ist im Norden und Süden von bestehender Bebauung eingerahmt. Eine Fernwirkung ist bei der geplanten maximalen Wallhöhe von 2,30 m nicht zu erwarten.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Baumaßnahme zu.

### Sporthallen

Die städtischen Sporthallen in der Charlotten- und der Hölderlinstraße sind am Brückentag, 2. Oktober, geschlossen.

### Recyclinghof und Häckselplatz

Winteröffnungszeiten ab 1. Oktober

Ab Oktober gelten auf dem Recyclinghof die Winteröffnungszeiten. Für Lauffen a.N. gelten diese zum ersten Mal ab Donnerstag, 5. Oktober.

Die Öffnungszeiten sind dann auf dem Recyclinghof wie folgt:

donnerstags und freitags: 15 – 17 Uhr  
samstags

(ganzjährig): 9 – 16 Uhr

Auf dem Häckselplatz gelten dann ab Freitag, 6. Oktober folgende Winteröffnungszeiten:

freitags: 15 – 17 Uhr

samstags

(ganzjährig) 11 – 16 Uhr

## Weinberg zu bewirtschaften

Die Stadt Lauffen a.N. möchte im Gewinn Lauer einen Weinberg (Steilagen) mit einer Fläche von 32,96 Ar (davon ca. 13 Ar Trollinger und ca. 20 Ar Chardonnay) zur Bewirtschaftung übergeben. Zu diesem Zweck wird ein entsprechender Bewirtschaftungsvertrag geschlossen. Der Bewirtschaftungsvertrag ist auf ein Jahr befristet. Das Bewirtschaftungsentgelt wird als festes Entgelt vereinbart. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 9. Oktober 2017

bei Herrn Lell vom Liegenschaftsamt (Tel. 07133/106-25) bzw. E-Mail: lellm@lauffen-a-n.de oder bei Frau Hellerich (Tel. 07133/106-23) bzw. E-Mail: hellerichu@lauffen-a-n.de.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 16.09.2017 – 22.09.2017**

### Eheschließung

Johannes Jörg Hughes und Anna Stefanie Good, Lauffen am Neckar, La Ferté-Bernard-Straße 18

## ALTERSJUBILARE

**vom 29.09.2017 – 05.10.2017**

29.09.1937 Dieter Eberhard Hensel, Lange Straße 75, 80 Jahre

03.10.1927 Irene Pfenning, geb. Maile, Silcherstraße 4, 90 Jahre

03.10.1937 Ingeborg Maria Haury, geb. Stein, Gradmannstraße 53, 80 Jahre

03.10.1939 Hannelore Claus, geb. Plümer, Wilhelmstraße 22/2, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.